

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Frauenbüro/Gleichstellungsstelle	Drucksachen-Nr. 33/2009
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Mitteilungsvorlage	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann	29.01.2009

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann aus der Sitzung am 12.11.2008

Inhalt der Mitteilung:

@->

**Zu TOP 6 – Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege
hier: Anpassung an die zum 01.01.2009 geänderte einkommensteuerliche Beurteilung der
Einnahmen aus Kindertagepflege**

Der Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann sprach folgende **Empfehlung für den Jugendhilfeausschuss** aus:

1. die Übernahme älterer erfahrener Kinderpflegerinnen/Kinderpfleger mit einer Aufbauqualifizierung von lediglich 80 Stunden zu beraten und
2. eine Erhöhung des durchschnittlich mit 3,60 € anzusetzenden Bruttostundenlohns für Kindertagespflegepersonen anzustreben.

Die Empfehlung des AGFM war Gegenstand der Beratungen in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.11.2008, hat in der Beschlussfassung des JHA aber keine Berücksichtigung gefunden.

Zu TOP 7 - Sozialpädagogische Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsmaßnahmen für Kinder in der Sekundarstufe

Der Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann sprach folgende **Empfehlung für den Jugendhilfeausschuss** aus:

1. **unter dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung die Frage der Förderfähigkeit der Waldorfschule zu beraten,**
2. **die Frage, ob die Öffnungszeiten am Nachmittag bedarfsgerecht sind oder verlängert werden sollten, zu beraten.**

Die Empfehlung des AGFM war Gegenstand den Beratungen in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.11.2008. Punkt 1. hat in der Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses keine Berücksichtigung gefunden. Zu der Thematik unter Punkt 2 hat der Jugendhilfeausschuss wie folgt beschlossen:

Für das Schuljahr 2009/2010 ist der bislang geschätzte Bedarf zu überprüfen. Sollte sich aus der Bedarfsprüfung ergeben, dass es einen über das derzeitige Angebot hinausgehenden Bedarf gibt, wird die Verwaltung in enger Abstimmung mit den Schulen den Ausbau der Tagesbetreuung an Schulen in der Sekundarstufe I bewirken. Um im Jahr 2009 handlungsfähig zu bleiben, sollen für einen bedarfsgerechten Ausbau von Gruppen zunächst Mittel in Höhe von 52.500,- EUR bereitgestellt werden. Damit können sieben weitere Gruppen an städtischen Schulen im finanziellen Rahmen der bisherigen Förderung der „Dreizehn Plus Sek. I“ - Gruppen angeboten werden.

Dieser Beschlussfassung ist der Rat in seiner Sitzung vom 16.12.2008 gefolgt.

Zu TOP 8 - Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Bergisch Gladbach

Die Mitglieder des Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann beschlossen mehrheitlich folgende **Empfehlung für den Hauptausschuss**:

In der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Bergisch Gladbach wird unter § 13 „Gleichstellung von Frau und Mann“ Satz 4 des Absatzes 5

„Die Entscheidung, ob ein Beratungsgegenstand eine Angelegenheit des Aufgabenbereiches der Gleichstellungsbeauftragten ist, obliegt im Streitfall der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister bzw. bei Ausschusssitzungen der Ausschussvorsitzenden / dem Ausschussvorsitzenden.“

gestrichen.

Hauptausschuss und Rat sind in ihren Sitzungen vom 09.12. und 16.12.2008 mehrheitlich der Beschlussempfehlung gefolgt.

Zu TOP 9 - Gender Mainstreaming - Verankerung in den Controllingberichten

Der Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der AGFM unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, im Controllingbericht ein Feld für die Darstellung des Umgangs mit der besonderen Genderrelevanz einzurichten.

Der Beschluss wird im laufenden Berichtsverfahren von der Verwaltung umgesetzt.

Zu TOP 10 - Haushalt des Frauenbüros 2009

Der Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der AGFM stimmt den im NKF-Haushaltsplan 2009 formulierten Zielen sowie der dargestellten Ressource des Sachkontos Öffentlichkeitsarbeit der Produktgruppe „Gleichstellung von Frau und Mann“ vorbehaltlich der Verabschiedung des Gesamthaushaltes im Rat zu.

Mit der Verabschiedung des Gesamthaushaltes in der Ratssitzung am 16.12.2008 wurde der Beschluss umgesetzt.

<-@

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt:

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand		
Ergebnis		
2. Finanzrechnung		
(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/		
<u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja
nein
siehe Erläuterungen